

Pressemitteilung



Zukunft besiegelt: 20 Jahre Partnerschaft für studentische Mobilität – Fahrrad-selbsthilfewerkstatt setzt Erfolgskurs am neuen Standort fort

Leipzig, 28.5.2026 Ein starkes Tandem feiert Jubiläum: Seit 20 Jahren kooperieren der Radgeber und das Studentenwerk Leipzig erfolgreich, um günstige Mobilität für Studierende zu ermöglichen. Beim Radgeber können Studierende ihr Fahrrad entgeltfrei selbst reparieren und erhalten bei Bedarf fachliche Beratung.

Mit einer feierlichen Vertragsunterzeichnung am 27. Mai wurde diese Partnerschaft um zwei weitere Jahre verlängert. Gleichzeitig feierte die Werkstatt eine erfolgreiche Anlaufphase an ihrem neuen, deutlich größeren Standort in der Emilienstraße 17.

Christian Heyne, Inhaber Radgeber/Radrevier:

„Wir haben die vergangenen Monate genutzt, um den neuen Standort optimal einzurichten und den Betrieb auf die hohe Nachfrage anzupassen. Die neuen Räume bieten entscheidende Vorteile: Auf der deutlich größeren Fläche können derzeit 10 Studierende gleichzeitig an ihren Fahrrädern schrauben. Demnächst kommen sechs weitere Plätze dazu. Außerdem ist der Zugang jetzt barrierearm.“

Seit Januar ist der Radgeber nun in der Emilienstraße 17 nur wenige hundert Meter vom alten Standort zu Hause. Der Umzug war nötig geworden, weil Vertragsverhandlungen mit dem Vermieter in den bisherigen Räumlichkeiten des Radgebers in der Leplaystraße über die weitere Nutzung scheiterten.

Neben dem Radgeber stehen Leipziger Studierenden auch noch die Fahrradselbsthilfewerkstätten „RadSchlag“ sowie in der „VILLA“ zur Verfügung. Die Nutzung ist für Studierende kostenfrei. Die Werkstätten erhalten dafür eine finanzielle Unterstützung aus dem durch Beiträge der Studierenden finanzierten Mobilitätsfonds des Studentenwerkes Leipzig.

Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig:

„Die Förderung der studentischen Mobilität ist eine unserer sozialen Unterstützungsleistungen für Studierende. Da Leipzig eine Fahrradstadt ist, liegt es nah, dass wir auch studentische Fahrradmobilität unterstützen. Der Erfolg über so viele Jahre gibt uns recht. Mit der Vertragsverlängerung erhält die Werkstatt die nötige Planungssicherheit für die nächsten zwei Jahre.“

Alle an das Studentenwerk Leipzig Semesterbeitrag zahlenden Studierenden haben die Möglichkeit, die Werkstätten zu nutzen. Über die Finanzierung der Angebote entscheidet der mehrheitlich studentisch besetzte Semesterticketausschuss im Studentenwerk.

Justin Nemitz, Vorsitzender des Semesterticketausschusses im Studentenwerk Leipzig und Referent für Nachhaltige Mobilität beim Student*innenRat der Universität Leipzig:
„Für Leipziger Studierende ist das Fahrrad das Verkehrsmittel Nummer eins. Dass wir beim Radgeber, aber auch in den anderen beiden Fahrradselbsthilfewerkstätten, kostenfrei und unkompliziert Hilfe bekommen, sichert vielen von uns den täglichen Weg zum Hörsaal. Mit den studentischen Mitteln aus dem Mobilitätsfonds schaffen die Fahrradselbsthilfewerkstätten und das Studentenwerk Leipzig damit ein attraktives Angebot für bezahlbare und nachhaltige Mobilität. Gleichzeitig leisten sie einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“

Service-Informationen:

Name: Fahrradselbsthilfewerkstatt Radgeber

Eine von [drei Fahrradselbsthilfewerkstätten für Studierende in Leipzig](#)

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe, 10 voll ausgestattete Werkstattplätze, Reparaturunterstützung durch das Werkstattteam

Zielgruppe: ausschließlich Studierende der sieben Hochschulen im [Zuständigkeitsbereich des Studentenwerkes Leipzig](#), ca. 6.000 Reparaturen pro Jahr

Kosten: kostenfrei, Ersatzteile können erworben werden

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa – So: Geschlossen

Weitere Informationen unter:

<https://www.studentenwerk-leipzig.de/mobilitaet/fahrradfahrende/>

<https://radgeber-leipzig.de/>



Pressekontakt:

Margret Nemač

Studentenwerk Leipzig

Kommunikation/Marketing/Kultur

Tel: 0176 19659107

nemak@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 40.000 Studierenden an sieben Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird.

In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig.de